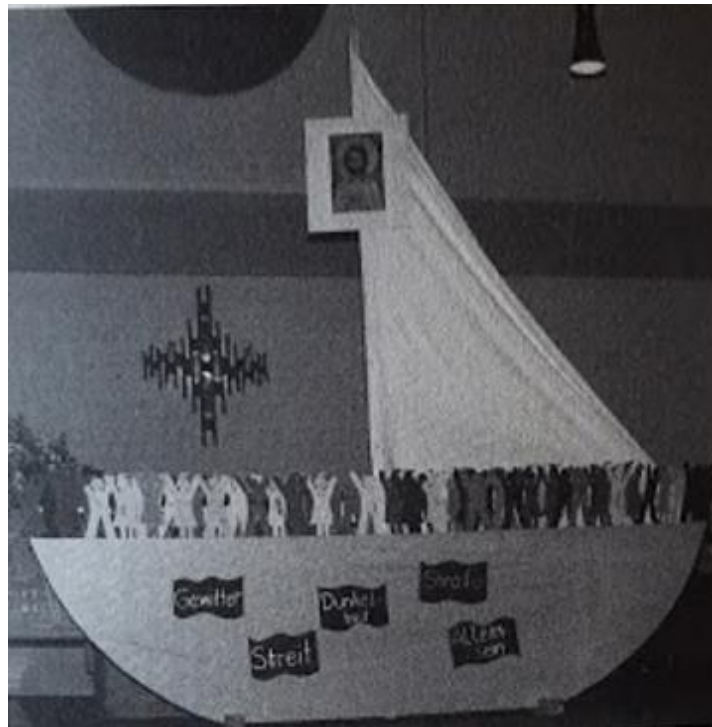


## Jesus stillt den Sturm auf dem See

### Vorbereitung

- Bilder vom Schiff ausdrucken oder falten, oder Spielzeugboot....
- Dazu passende Figuren aus Papier oder Spielzeug
- Wortkarten: GEWITTER, DUNKELHEIT, ALLEINSEIN, STRAFE



### Einführung

Das Leben ist oft wie die Fahrt in einem Boot. Setzt einmal Eure Papier- oder Spielzeug-Figuren in das Boot. Nun haben wir ein Boot mit ganz vielen Menschen drin.

## **Kyrie-Rufe**

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

## **Tagesgebet**

Guter Gott, wir wollen dir danken für all das, was du uns geschenkt hast.

Durch deine Liebe gehören wir zusammen und hören auf dein Wort durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: 2 Kor 5,14 -17 oder nach Ps 107,23-32

Lesung aus dem Buch der Psalmen.

Einige führen über das Meer und trieben Handel an vielen Küsten.

Sie erlebten voll Staunen, was der Herr tun kann  
und wie er die Elemente in seiner Gewalt hat.

Auf seinen Befehl hin erhob sich ein Sturm,  
und haushoch türmten sich die Wellen.

Die Menschen vergingen vor Angst.

In ihrer Not schrieten sie zum Herrn, der rettete sie vor dem sicheren Tod.

Er ließ den Sturm zur leichten Brise werden,  
und die Wellen legten sich.

Da wurde ihnen wieder leicht ums Herz,  
und der Herr brachte sie sicher zum ersehnten Hafen.

Nun sollen sie alle dem Herrn für seine Güte danken,  
ihn preisen für seine wunderbare Rettung.

Einige fuhren über das Meer und trieben Handel an vielen Küsten. Sie erlebten  
voll Staunen, was der Herr tun kann  
und haushoch türmten sich die Wellen.

In ihrer Not schrieten sie zum Herrn, der rettete sie vor dem sicheren Tod.  
und die Wellen legten sich.

Da wurde ihnen wieder leicht ums Herz,  
und der Herr brachte sie sicher zum ersehnten Hafen. Nun sollen sie alle dem  
Herrn für seine Güte danken,

Dankt dem Herrn, denn er ist gütig. Seine Liebe hört nie auf.

## **Evangelium: Mk 4,35-40**

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern:  
Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.

Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot,  
in dem er saß, weg.

Einige andere Boote begleiteten ihn.

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm, und die Wellen schlugen in das  
Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann.

Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief.

Sie weckten ihn und riefen:

Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?

Da stand er auf,  
drohte dem Wind  
und sagte zu dem See: Schweig, sei still!  
Und der Wind legte sich, und es trat völlige Stille ein.  
STILLE  
Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst?

### **Erklärung**

Die Jünger hatten große Angst. Sie waren mit dem Boot mitten auf dem See. Der Sturm warf das Boot hin und her und die Wellen schlugen schon ins Boot. Sie hatten Angst, mit dem Boot unterzugehen und zu versinken. Wir haben auch manchmal Angst.  
*Wortkarte lesen und dann an das Boot heften.*

GEWITTER: Ich habe Angst, wenn es ein lautes Gewitter gibt.  
Dann verstecke ich mich.

DUNKELHEIT:

Ich habe Angst, wenn es ganz dunkel ist. Dann kann ich nichts sehen.

ALLEINSEIN:

Ich habe Angst, wenn ich allein bin. Keiner hört und sieht mich.

STREIT: Ich habe Angst vor Streit, wenn geschrien und geweint wird.

STRAFE: Ich habe Angst vor Strafen, weil Strafen immer weh tun.

Auch unsere Ängste können uns ganz schön hin- und herwerfen. sind bedrohlich wie ein Sturm, der ein ganzes Boot versinken lassen kann. Die Jünger wenden sich an Jesus. Aber Jesus schläft gemütlich auf einem Kissen.

Die Jünger wecken ihn und rufen: *Alle sprechen:*

**Wach auf, wir gehen unter!**

**Ein Sturm bedroht unser Leben.**

**Jesus, wir haben Angst.**

Die Jünger haben geglaubt, mit Jesus unterzugehen.

Aber sie brauchen ja keine Angst zu haben, Jesus ist bei ihnen.

Er sagt zu ihnen: Warum habt ihr Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

Auch wir können glauben und vertrauen, dass Jesus bei uns ist,

wenn wir Angst haben. Jesus sagt auch zu uns heute: Hab keine Angst!

Ich bin bei dir. Mit mir wirst du nicht untergehen.

Jesusbild wird an den Mast gehängt.

Jesus hat den Sturm beschwichtigt. Ihm können wir vertrauen. Er wird uns durch alle Stürme und Ängste ganz sicher leiten.

## **Fürbitten**

Wir bitten Gott für alle Menschen, die Angst haben:

1 Wir beten für alle Menschen, die Angst haben vor Unwetter und Katastrophen. Stärke Glauben und Hoffnung.

2 Wir beten für alle Menschen, die kein Licht und keinen Ausweg finden. Stärke Glauben und Hoffnung.

3 Wir beten für alle Menschen, die einsam und allein sind. Stärke Glauben und Hoffnung.

4 Wir beten für alle Menschen, die wegen eines Streits traurig sind. Stärke Glauben und Hoffnung.

5 Wir beten für alle Menschen, die sich vor Strafen fürchten. Stärke Glauben und Hoffnung.

Wir vertrauen dir, denn du bist bei uns durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Schlussgebet**

Herr, unser Gott, du hast uns in dieser Feier gestärkt. Wir vertrauen auf deine Liebe. Bleibe bei uns an allen Tagen unseres Lebens. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.